

Inhalt

- 1. Von Dingen, Fernsehen und WLAN9
- 2. Zuhause mit Mediendingen 23
 - 2.1 Das Fernsehen als Teil der materiellen Kultur in der häuslichen Sphäre 27
 - 2.2 Zwischen Heimtheater und Gehäuse: Die materielle Dimension des Mediums Fernsehen 32
 - 2.3 Politiken des Wohnzimmers 46
 - 2.3.1 Die Domestizierung von Medien 50
 - 2.3.1.1 Fernsehen als hochgradig mobile Medienapparatur 58
 - 2.3.1.2 Das Fernsehen als Taktgeber 64
 - 2.3.2 Wohnraum und Fernsehen aus Sicht der Akteur-Netzwerk-Theorie 68
- 3. Feldforschung auf dem Sofa77
 - 3.1 Ethnografische Feldforschung als fortgesetzter Interaktionsprozess 78
 - 3.2 Teilnehmende Beobachtung und die Subjektgebundenheit der Forschung 81
 - 3.3 Dichte Beschreibungen und kritische Reflexion 86
 - 3.4 Die dialogische Form ero-epischer Gespräche 91
 - 3.5 Visuelle Methoden: 3D-Renderings und Video-Reenactments 92
- 4. Dichte Beschreibungen von Medienhaushalten 97
 - 4.1 Zwei Fernsehgeräte, Konsolen, ein PC, Smartphones: Tom und Insa 98
 - 4.2 Ein Laptop: Hanna 114
 - 4.3 Ein Fernsehgerät, manchmal ein Laptop: Martin129
 - 4.4 Ein Beamer, ein Laptop, Smartphones: Familie Schlüter145
 - 4.5 Ein Fernsehgerät, ein Laptop: Nicole162

5. Medienensembles im Spannungsfeld Wohnraum	177
5.1 Das Fernsehen als Teil des Medienensembles	178
5.2 Fernsehen und Alltagsroutinen	187
5.3 Die Handhabung des Fernsehens	194
5.4 HDMI-Kabel und Fernbedienungen als Akteure im Netzwerk Fernsehen	200
5.5 Das Fernsehen und Sitzgarnituren	214
6. Der Trost der Couchecke	229
7. Quellenverzeichnis	237
Abbildungsverzeichnis	253